

# Factsheet feste Brennstoffe aus forstwirtschaftlicher Biomasse – Urproduktion (Forstwirte)

für Unternehmen folgender Stufen der Wertschöpfungskette

## ■ Urproduktion

- Abfallsammlung\***
- Verarbeitung / Transport des Rohstoffs\***
- Herstellung des Brennstoffs\*** \* jeweils samt dazugehöriger Lagerung / Manipulation
- Handel / Inverkehrbringung des Brennstoffs\***
- Speicherung / Lagerung des Brennstoffs**
- Endnutzung des Brennstoffs\***
- Nutzung von Strom, Wärme/Kälte aus Bioenergie – in Abschnitt 3**

- Angaben in nicht mit ■ gekennzeichneten Feldern dienen zur Abgrenzung zu anderen (geplanten) Factsheets bzw. zu nicht erfassten Sachverhalten -

Stand: 10. Februar 2025

ersetzt Fassung Stand: -

Wertschöpfungskette für die das Factsheet Angaben enthält .....	1
Anforderungen an Ihre Lieferanten.....	2
Anforderungen Ihrer Kunden .....	2
Informationen, die Sie von Ihrem Kunden regelmäßig benötigen .....	3
Register .....	4
sonstige Hinweise.....	4

Factsheets zum „Infopoint – RED konforme Bioenergie“ fassen den aktuellen Wissenstand zu typischen unternehmerischen Tätigkeiten verschiedenerer Stufen der Wertschöpfungskette zusammen.<sup>1</sup> Grundlegende Informationen finden Sie im „Leitfaden“.<sup>2</sup>



## ABSCHNITT 1: Wertschöpfungskette für die das Factsheet Angaben enthält

### 1.1. Tätigkeiten Ihres Unternehmens

- Produzent forstwirtschaftlicher Biomasse (=Urproduzent, Forstwirt): Sie nutzen forstwirtschaftliche Flächen zur Produktion von **fester forstwirtschaftlicher Biomasse (Energieholz)** als Rohstoff für die Erzeugung von Brennstoffen wie etwa Waldhackgut oder Pellets.
- Produzent forstwirtschaftlicher Biomasse (=Urproduzent, Forstwirt): Sie nutzen forstwirtschaftliche Flächen auch für die Produktion von höherer Qualität als Energieholz (= **Industrie- oder Schnittholz**). Die anfallenden Abfall- und Reststoffe übergeben sie an einen Abfallsammler bzw. Brennstoffhersteller → siehe dazu auch die Factsheets **„Abfälle aus fester Biomasse“** für Urproduzenten, Abfallsammler, Verarbeiter, Brennstoffhersteller und Händler.
- Produzent forstwirtschaftlicher Biomasse (=Urproduzent, Forstwirt): Sie nutzen forstwirtschaftliche Flächen zur Produktion von Biomasse als Rohstoff für die Erzeugung von Biomasse-Kraftstoffen → Siehe dazu die Factsheets für flüssige Brennstoffe im Verkehr **„Biokraftstoffe“**.
- Produzent forstwirtschaftlicher Biomasse (=Urproduzent, Forstwirt): Sie nutzen Forstflächen zur Produktion von Biomasse als Rohstoff für die Erzeugung gasförmiger Biomasse-Brennstoffe. → siehe dazu die Factsheets zu **„nicht-leitungsgebundenen Gasen biogenen Ursprungs“** bzw. zu **„leitungsgebundenem Biomethan (öffentliches Netz)“**.

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie, dass dieses Factsheet keine konkreten Empfehlungen für Ihr Unternehmen bieten kann, sondern eine Erstinformation zum jeweils angegebenen Stand der Recherche ist.

<sup>2</sup> [Leitfaden](#) für RED-konforme Zertifizierung von Nachhaltigkeit / Treibhausgaseinsparung für Bioenergie.

# Factsheet feste Brennstoffe aus forstwirtschaftlicher Biomasse für Urproduktion (Forstwirte)

---

## 1.2. Tätigkeiten Ihrer Kunden

■ Ihr Kunde ist Brennstoffhersteller und kauft forstwirtschaftliche Biomasse (einschließlich deren Reststoffe und Abfälle) und produziert damit feste Biomasse-Brennstoffe (zB Hackschnitzel) für eine oder mehrere der folgenden Endverwendungen/Verwendungen:

- Verwendung in Anlagen im Emissionshandel 1;
- für die Verwendung in Anlagen mit mindestens 20 MW (ab 21. Mai 2025 mit mindestens 7,5 MW) Gesamtfeuerungswärmeleistung; oder
- für die Verwendung bei Kunden, die RED-konforme bzw. „nachhaltige“ Brennstoffe nachfragen (insb. wenn diese für die „Nachhaltigkeitsberichterstattung“ RED-Konformität, oder diese zur Erfüllung von Bedingungen/Auflagen für Förderungen benötigt werden).

■ Ihr Kunde ist Abfallsammler und/oder Rohstoffverarbeiter und kauft forstwirtschaftliche Biomasse (einschließlich deren Reststoffe und Abfälle) als Rohstoff zur Herstellung von festen Biomasse-Brennstoffen, bereitet diese auf, verarbeitet diese zu Zwischenprodukten und/oder liefert / transportiert diese an Brennstoffhersteller, die forstwirtschaftliche Biomasse für die im ersten Aufzählungspunkt genannten Endverwendungen/Verwendungen herstellen oder an Endverwender.

■ Ihr Kunde verbrennt Brennstoffe aus forstwirtschaftlicher Biomasse zur Energienutzung in der eigenen (ortsfesten) Betriebsanlage (Varianten: in Anlagen kleiner 20 MW<sup>3</sup> bzw. 7,5 MW – oder – in Anlagen von 20 MW bzw. 7,5 MW oder mehr).

## ABSCHNITT 2: Anforderungen an Ihre Lieferanten

Bei Urproduktion nicht anwendbar

## ABSCHNITT 3: Anforderungen Ihrer Kunden

### 3.1. Sie liefern Rohstoffe an Ersterfasser<sup>4</sup>

■ Sie müssen durch Einzel- oder Gruppenzertifizierung als Erzeuger von Biomasse zertifiziert sein. Vielfach bestehen Vereinfachungen für Forstwirte, die oft mit „Selbsterklärungen“ oder ähnlichen Formularen an der Zertifizierung ihrer Kunden teilnehmen.

Die Kriterien und deren Nachweise werden im Rahmen des Zertifizierungsaudits nach dem anerkannten Zertifizierungssystem im Detail spezifiziert. Folgende Gruppen von Kriterien sind relevant:

- Nachhaltigkeit (Art 29 Abs 2 bis 7 RED) bei Biomassen (inkl. Abfällen und Reststoffen aus forstwirtschaftlicher Produktion); nicht bei sonstigen Abfällen / Reststoffen.
- Treibhausgaseinsparungen (Art 29 Abs 10 RED III<sup>5</sup>).
- Biomasse-Rohstoffmärkte und Abfallhierarchie (Art 3 Abs 3 bis Abs 3d RED III).

Die Nachhaltigkeitsanforderungen der RED an forstwirtschaftliche Biomasse werden in Österreich durch die Nachhaltige forstwirtschaftliche Biomasse-Verordnung (NFBioV)<sup>6</sup> umgesetzt.

### 3.2. Liste anerkannter Zertifizierungssysteme

NHN und THGEN müssen auf Grundlage einer aufrechten Zertifizierung nach einem von der Europäischen Kommission anerkannten Zertifizierungssystems erstellt, dokumentiert und übergeben werden.

---

<sup>3</sup> Gesamtfeuerungswärmeleistung.

<sup>4</sup> Siehe Glossar zu „Ersterfassungspunkt“; hier (in der Regel) eine Speicher- oder Verarbeitungsanlage, die ... die Rohstoffe direkt von Erzeugern von landwirtschaftlicher Biomasse, forstwirtschaftlicher Biomasse, Abfällen und Reststoffen bezieht.

<sup>5</sup> [link auf RED III](#).

<sup>6</sup> [Nachhaltige forstwirtschaftliche Biomasse-Verordnung](#).

## Factsheet feste Brennstoffe aus forstwirtschaftlicher Biomasse für Urproduktion (Forstwirte)

Derzeit listet die Europäische Kommission insbesondere folgende anerkannte Zertifizierungssysteme für **forstwirtschaftliche Biomasse / Biomasse-Brennstoffe**:<sup>7</sup>

Zertifizierungssystem	gilt für folgende Rohstoffe	gilt für folgende Brennstoffe
<a href="#">Better Biomass</a> (nur als Hintergrund)	landwirtschaftliche Rohstoffe, Abfälle und Reststoffe, etc.	Biokraftstoffe, SAF, flüssige Brennstoffe, gasförmige Biobrennstoffe (und Biomethan), feste Biobrennstoffe
<a href="#">ISCC EU</a>	landwirtschaftliche Rohstoffe, forstwirtschaftliche Rohstoffe, Abfälle und Reststoffe, Lignocellulose, Cellulose, etc.	Biokraftstoffe, SAF, flüssige Brennstoffe, gasförmige Biobrennstoffe (und Biomethan), feste Biobrennstoffe
<a href="#">KZR INiG</a>	landwirtschaftliche Rohstoffe, forstwirtschaftliche Rohstoffe, Abfälle und Reststoffe, etc.	Biokraftstoffe, SAF, flüssige Brennstoffe, gasförmige Biobrennstoffe (und Biomethan), feste Biobrennstoffe
<a href="#">PEFC</a>	forstwirtschaftliche Biomasse	forstwirtschaftliche Biomasse
<a href="#">REDcert</a> (nur als Hintergrund)	landwirtschaftliche Rohstoffe, Abfälle und Reststoffe, etc.	Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe, gasförmige Biobrennstoffe (Verkehr), feste Biobrennstoffe (Verkehr)
<a href="#">SURE</a>	landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Rohstoffe, Abfälle und Reststoffe aus Biomasse	feste Biobrennstoffe, gasförmige Biobrennstoffe
<a href="#">2BVs</a> (nur als Hintergrund)	landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Rohstoffe, Abfälle und Reststoffe, etc.	Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe, gasförmige Biobrennstoffe (und Biomethan)

### 3.3. Liste bekannter Auditoren / Zertifizierungsstellen

Derzeit sind folgende Auditoren / Zertifizierungsstellen für die jeweiligen anerkannten Zertifizierungssysteme bekannt:

Anerkanntes Zertifizierungssystem	Auditoren/Zertifizierungsstellen
<a href="#">Better Biomass</a>	<a href="#">Liste bekannter Auditoren</a>
<a href="#">ISCC EU</a>	<a href="#">Liste bekannter Auditoren</a>
<a href="#">KZR IniG</a>	<a href="#">Liste bekannter Auditoren</a>
<a href="#">PEFC</a>	werden ab ca März 2025 bekanntgegeben;
<a href="#">REDcert</a>	<a href="#">Liste bekannter Auditoren</a>
<a href="#">SURE</a>	<a href="#">Liste bekannter Auditoren</a>
<a href="#">2BSVs</a>	<a href="#">Liste bekannter Auditoren</a>

Die in Österreich tätigen Zertifizierungsstellen (Auditoren) müssen sich registrieren lassen:

- Die beim [Umweltbundesamt](#) registrierten Auditoren prüfen die Anlagen zur Verwendung von Biomasse.
- Die beim [Bundesamt für Wald](#) registrierten Auditoren prüfen die Lieferkette von forstwirtschaftlicher Biomasse.

## ABSCHNITT 4: Informationen, die Sie von Ihrem Kunden regelmäßig benötigen

### 4.1. Anlagenbezogene Daten

- Inbetriebnahmedatum der Anlagen in der Ihre Kunden (bzw. deren Kunden) ETS 1 Tätigkeiten ausführt.
- Inbetriebnahmedatum der Anlagen mit mindestens 20 MW (bzw. ab 21. Mai 2025: 7,5 MW) in der die Biomasse verbrannt wird.

### 4.2. Verbrauchsbezogene Informationen

- geplanter Verbrauch in inländischen Anlagen.
- Verkauf in Österreich oder ins Ausland.

<sup>7</sup> EU-KOM "voluntary schemes".

# Factsheet feste Brennstoffe aus forstwirtschaftlicher Biomasse für Urproduktion (Forstwirte)

## ABSCHNITT 5: Register

### 5.1. Nationale und sonstige Register

Die Erfassung der Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien und der Kriterien für THG-Einsparungen erfolgt in diversen nationalen und internationalen Registern. Derzeit sind folgende nationale und sonstige Register, sowie deren Funktionen bekannt:<sup>8</sup>

Derzeit ist kein zentrales Register für NHN oder THGEN bekannt. Die nachfolgenden Register haben diesbezüglich (noch) keine bzw. eingeschränkte Funktionen, könnten aber mit Schnittstellen zur UDB ausgestattet oder sonst ergänzt werden.

<a href="#">BMEN Register</a> Nur als Hintergrundinfo.	Im BMEN Register werden die nachhaltige Biomasse und die THG-Einsparungen für die Erzeugung von Elektrizität, Wärme und Kälte durch Meldungen der Anlagenbetreiber erfasst. Betroffen sind Anlagen, die entweder feste Biomasse ( $\geq 20$ MW), Biogas ( $\geq 2$ MW) oder flüssige Biobrennstoffe einsetzen (keine Schnittstelle mit UDB bekannt).  Nicht erfasst werden hier Biokraftstoffe gemäß Kraftstoffverordnung, da diese im Biokraftstoffregister e1Na (elektronischer Nachhaltigkeitsnachweis) erfasst werden.
NEIS - Nationales Emissionszertifikatehandel Informationssystem Nur als Hintergrundinfo.	Könnte künftig die NHN und THGEN für das ETS 2 aufnehmen (noch offen).
<a href="#">Emissionshandelsregister</a> Nur als Hintergrundinfo.	Register für den ETS 1.
<a href="#">Union Database</a>	Datenbank im Hochlauf; aktuell sollen hier gasförmige und flüssige Brennstoffe (hinsichtlich Käufe und Lieferungen) mit ihren NHN / THGEN erfasst werden. Es könnte eine Ausdehnung auf Rohstoffproduktion oder Sammelstellen erfolgen (Verordnungsentwurf der EU-KOM ist in Begutachtung).  UDB soll in den Emissionshandelssystemen jedenfalls anzuerkennen sein; die anerkannten Zertifizierungssysteme veröffentlichen laufend updates zum Stand der UDB.

### 5.2. Register über die Import- / Export abgewickelt wird

<a href="#">Union Database</a>	wie oben in Punkt 5.1.
--------------------------------	------------------------

## ABSCHNITT 6: sonstige Hinweise

- 6.1. Siehe die Hinweise des Österreichischen Biomasse Verbands: [Informationen zur Nachhaltigkeitszertifizierung nach RED II bzw. RED III - Österreichischer Biomasseverband](#).

Änderungsübersicht zu diesem Dokument:	
Stand	Wesentliche Änderung
10.2.2025	Konsultationsentwurf – Erstfassung

<sup>8</sup> Hier werden nur die grundlegendsten Funktionalitäten angerissen (zB Dokumentation von Import/Export möglich – oder nur national; in den Emissionshandelssystemen jedenfalls anzuerkennen; Schnittstelle zur UDB; Eingabe bei der UDB; etc).